

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 100. Neuenbürg, Samstag den 16. Dezember 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile ober deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

In Folge der Inangriffnahme des Enzthaleisenbahnbaues wird die Ansammlung einer größeren Anzahl fremder Arbeiter in einzelnen Gemeinden zu erwarten sein, es ist daher nothwendig, während der Zeit des Bahnbaues die Fremdenpolizei mit Sorgfalt zu handhaben und insbesondere die Register über die fremden Arbeiter mit Genauigkeit zu führen.

Indem man die Gemeindebehörden hiezu auffordert, werden dieselben in Kenntniß gesetzt, daß von dem K. Eisenbahnbauamt dahier die Einrichtung getroffen worden ist, allen nicht ortsangehörigen Arbeitern Karten auszustellen, aus denen zu ersehen ist, daß und wann sie als Arbeiter beim Bahnbau angenommen worden sind. Diese Karten sind so eingerichtet, daß sie zugleich als Aufenthalts-Karten dienen, wenn sie von den Ortsvorstehern auf der Rückseite ausgefüllt sind.

Ähnliche Karten werden später auch den Bauunternehmern ausgestellt werden.

Unter Bezugnahme hierauf wird nun im Einzelnen folgendes angeordnet:

1. Die Schultheißenämter haben über die fremden Eisenbahnarbeiter eine fortlaufende Liste zu führen, in welche jeder Arbeiter einzutragen ist, der sich mit der vorgeschriebenen Karte über seine Annahme als Arbeiter ausweist, (Formulare zu diesen Listen können von Buchdrucker Jakob Weeh hier bezogen werden.)

2. Auf der Rückseite der Karte über die Annahme als Arbeiter haben die Schultheißenämter die dort vorgedruckte Aufenthalts-Karte auszufüllen und die Nummer, welche der Arbeiter in der örtlichen Liste hat, zu bemerken.

3. Ist dieß geschehen, so ist die Karte dem Arbeiter wieder auszufolgen, dagegen haben die Schultheißenämter die Ausweispapiere der Arbeiter (Reisepässe, Heimathscheine, Dienst- oder Wanderbücher) in Verwahrung zu nehmen. Sollte ein Arbeiter zur Zeit seiner Annahme noch keine Ausweispapiere haben, so ist denselben zu deren Verbringung ein angemessener kurzer Termin zu geben und über die direkte Verbringung gehörig zu machen.

4. Die Ausweispapiere dürfen keinem Arbeiter zurückgegeben werden bevor er seine Aufenthalts-Karte mit der darauf befindlichen

Beurkundung der Zeit seines Austritts zurückgegeben hat. Vor dem Austritt ist in der schultheißenamtlichen Liste Vormerkung zu machen.

5. Um Denjenigen, welche fremden Arbeitern für Wohnung, Kost u. dgl. Credit gewähren, die Verfolgung ihrer Ansprüche, soweit diese durch die Polizei geschehen kann, zu sichern, ist gestattet, derlei Ansprüche bei dem Ortsvorsteher anzumelden, welcher davon in der geeigneten Rubrik der Liste Vormerkung zu machen hat und vor erhaltenem Nachweis über die Befriedigung der Gläubiger den Arbeitern ihre Ausweispapiere nicht verabsolgen darf.

6. Durch die den Arbeitern gemachte Auflage, sich mit ihrer Arbeits- und Aufenthalts-Karte beim Ortsvorsteher zu melden, wird an der Pflicht der Wirthe und Hausbesitzer, die bei ihnen übernachtenden Fremden dem Ortsvorsteher anzuzeigen, Nichts geändert.

7. Keinem fremden Arbeiter, der sich nicht mit einer Karte über den Eintritt in die Arbeit auszuweisen vermag ist der Aufenthalt in der Gemeinde zu gestatten und es haben die Ortsvorsteher zutreffenden Falls solche Leute aus dem Ort wegzuweisen. Ebenso liegt es im Interesse der Hausbesitzer, Wirthe u. sich Ueberzeugung zu verschaffen, daß die von ihnen aufgenommenen Arbeiter mit Aufenthalts-Karten versehen sind.

Den 9. Dezember 1865.

K. Oberamt.
Bährer.

Verkauf einer Scheuer auf den Abbruch.

Die vor wenigen Jahren neuverbaute 40, Fuß lange und 35' breite Scheuer mit Ziegeldach, Gebäude Nr. 22 h. in Oberlengenhardt, wird Samstag d. 30. d. Mis., Nachmittags 1 Uhr, in der Wohnung des Waldschützen Oberwein daselbst zum Abbruch verkauft.

Neuenbürg, 13. Dez. 1865.

K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Altensteig.

Revier Altensteig.

Am Freitag den 22. Dezember kommen aus den Staatswaldungen Nonnenwald 2., Stauffen, Geißelthann, Schönbhardt 5. und kleine Eichholde zum Verkauf:

23738 Stück Floswieden, Reb- u. Baumpfähle,
4688 „ fichtene Dopsenstangen,
174 „ eichene Wagnerstangen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr bei der Altensteiger Kunstmühle; nach dem Verkauf der Stangen im Geißelthann wird die Versteigerung Mittags 11 Uhr im Döfen in Spielberg fortgesetzt.

Am Samstag den 23. Dez., Morgens 9 Uhr, aus den Staatswäldungen Hohe Nichten, Kleine Eichhalde und Geißelthann 3. im Hirsch in Böfzingen:

479 Stück tannenes und forchenes Lang- und Klobholz.

26 1/2 Klafter tannene Scheiter,

88 3/4 " " Prügel.

Altensteig, den 11. Dezember 1865.

R. Forstamt.
Holland.

Calw.

Bekanntmachung.

Gemäß Art. 11 des Gesetzes vom 19. Mai 1852 ist Gemeindepfleger Ewendörfer von Liebenzell, welcher als Agent der Feuer-versicherungs-Gesellschaft Thuringia für den Oberamtsbezirk Calw schon früher aufgestellt wurde, als solcher auch für den Oberamtsbezirk Neuenbürg bestätigt worden.

Den 11. Dez. 1865.

R. Oberamt.
Schippert.

Forstamt Wildberg.

Revier Hirschau.

Holz-Verkauf.

am Montag den 18. Dezember, aus dem Staatswald Ottenbronnerberg und Altburgerberg:

182 Nadelholzstämmen

6 Nadelholzstangen 4—7" unten stark über 50' lang,

3/4 Klafter buchene

52 1/2 " Nadelholz-Scheiter u. Prügel,

1 1/2 " tannene Rinde,

63 " buchene,

1138 Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Altburgerberg, oberhalb der Zahn'schen Fabrik.

Am Dienstag den 19. Dezember aus dem Staatswald Lützenhardt:

57 Nadelholzstämmen,

1/2 Klafter buchene,

42 1/2 " Nadelholz-Scheiter u. Prügel,

342 Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der alten Badstraße, beim krummen Staigle.

am Mittwoch den 20. und Freitag den 22. Dezember

aus dem Staatswald Baurenstaig:

92 Nadelholzstämmen,

31 birchene Stämme,

2 1/2 Klafter eichene,

7 1/2 " aspene,

19 1/2 " buchene,

9 1/2 " birchene,

118 1/2 " Nadelholz-Scheiter u. Prügel

163 St. eichene,

5826 St. buchene,

1215 St. aspene,

538 St. birchene,

8538 St. Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft am ersten Tag unten auf dem Baurenstaigle, am zweiten Tag unten auf der alten Badstraße, je Morgens 9 Uhr.

Das Stammholz kommt hier am ersten Tag zum Verkauf.

Wildberg, den 13. Dezember 1865.

R. Forstamt.
Niethammer.

Revier Schwann.

Bei dem auf Dienstag den 19. Blatt Nr. 98 ausgeschriebenen Reis-Verkauf kommen noch weiter zum Verkauf

325 Stück Christbäume vom Eschbach,

20 Fuder forchenes Reis vom Schwabhausen.

Schwann, den 14. Dez. 1865.

R. Revierförsterei.

Neuenbürg.

Letzter Verkauf.

Auf Gebäude und Garten in der Verlassenschaftsmasse des Fuhrmann Roth hier, taxirt zu 1450 fl., sind bisher nur geboten worden 1200 fl. und es kommen nun dieselben am

Donnerstag den 21. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten, aber letzten, Aufstreich.

R. Gerichtsnotariat.
Zwißler.

Neuenbürg.

Ergebniß der Gemeinderaths-Wahl.

Von 311 Wahlberechtigten haben gestern abgestimmt 195

Gewählt wurden:

1) Ph. Fr. Hummel, Bierbrauer mit 180 Stimm.

2) Joh. Fr. Winter, Hafner " 84 "

3) J. M. Gensle, Mühlebesitzer " 72 "

4) Chr. Bender, Sattler " 72 "

Die nächsten in der Stimmenzahl sind:

Fr. Bizer, Mehlhändler 67 Stimm.

R. F. Krafft, ref. Postverwalter 65 "

Oberamts-Thierarzt Landel 53 "

Etwaige Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahl müssen binnen 8 Tagen vorgebracht werden.

Sind in dieser Zeit keine Einwendungen angemeldet worden, so werden die Gewählten in öffentlicher Sitzung des Gemeinderaths und Bürgerausschusses beeidigt.

Den 15. Dez. 1865.

Stadtschultheiß
Wesinger.

Neuenbürg.

Bürgerausschuß-Wahl.

Für die auf 31. Dez. 1865 austretenden Mitglieder

1) Johann Knöller, Schneider,

2) Friedrich Bizer, Mehlhändler,

3) Gottlieb Fauler, Händler,

4) Wilhelm Gull, Schuhmacher,

5) Wilhelm Raufer, Tuchmacher,

6) Johann Müller, Bäcker,

sowie für den gestorbenen Dömann

7) Anton Erat, Schuhmacher,

sind sieben neue Mitglieder auf zwei Jahre zu wählen.

Die Wahl mittelst geheimer Abstimmung findet am

Donnerstag den 21. Dezember,

Nachmittags von 3—7 Uhr,

statt.

Die Wählerliste ist dieselbe, welche für die Gemeinderaths-Wahl gefertigt wurde.



Zur Belehrung wird angefügt:

- 1) Die ausretenden Mitglieder können nicht so gleich wieder gewählt werden.
- 2) im Ausschuss bleiben noch 1 Jahr lang:
Johann Fischer, Hafner,
Johann Bender, Sattler,
Christian Ph. Gull, Schuhmacher,
Joh. Fr. Weik, Messerschmied,
Christian Malmshaimer, Schuhmacher,
J. Bäuerle, Kupferschmied.
- 3) Folgende vor 1 Jahr ausgetretene Mitglieder sind jetzt zur Annahme einer Wahl noch nicht verpflichtet:
Karl Kappler,
Ludwig Lustnauer,
Wilhelm Hagmayer, Bäcker,
Christian Kohler, Hafner,
Wilhelm Malmshaimer, Bäcker,
Christian Zoll, Schreiner.
- 4) Der Obmann kann aus den bleibenden oder aus den neu eintretenden Mitgliedern des Ausschusses gewählt werden.

Den 15. Dez. 1865.

Stadtschultheiß
Wesinger.

H ö f e n.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 18. Dezember,
Vormittags 10 Uhr,
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus:
70 Stämme Langholz,
45 Nadelholzstangen,
38½ Klafter Nadelholz-Brennholz.
Schultheiß Leo.

S a l m b a c h.

Am Montag den 18. Dezember d. J.,
Mittags 12. Uhr,
werden aus hiesigen Gemeindeforsten ver-
kauft:
245 St. Lang- u. Klop Holz mit 7662, 3 Cub.
40 „ Gerüststangen,
60 „ Floßwieden,
50 „ Baumstüben,
6¼ Klafter Brennholz,
wozu die Liebhaber auf das hiesige Rathhaus
eingeladen werden.
Den 11. Dez. 1865.

Schultheißenamt.
Wagner.

G r ä f e n h a u s e n.

**Liegenschafts- und Fahrniß-
Verkauf.**

Aus der Verlassenschaftsmasse der Friedrich
Wesinger, Wassenwirths Wittwe in Obernhaus-
sen kommt deren Liegenschaft, bestehend in
einem Wohnhause mit vollständiger
Bäckerei-Einrichtung, nebst einigen Gü-
terstücken am



Montag den 18. Dezember,
Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause in letztmaligen
Auffreiß.

Ferner wird am Donnerstag den 21. Dez.
von Morgens 8 Uhr an in dem Wohnhause
eine

Fahrniß-Versteigerung

durch alle Rubriken abgehalten, wo-
runter insbesondere 3 Eimer 64r und
65r Wein, nebst Faß- und Band-Ge-
schirr.



Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 13. Dezbr. 1865.

Schultheißenamt.
Glauner.

Landwirthschaftliches.

Pflug feil.

Der landw. Verein hat einen eisernen
Häufelpflug zu verkaufen und kann das Nähere
bei dem Unterzeichneten erfragt werden.
Neuenbürg, 12. Dez. 1865.

Sekretär und Kassier
d. l. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

Wenar-Versammlung.

des Lesevereins, Samstag Abend 8 Uhr,
Tagesordnung:

- Jahresrechnung,
- Wahl des Vorstands und Cassiers,
- Aufnahme-Gesuche,
- Auswahl des Lesematerials,
- Anträge auf theilweise Coursirung der
Schriften.

Fr. Loos.

Für die Abgebrannten in Königs-
bach sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:
Von Stadtr. Trillh. 3 fl. 30 fr., H. Bl.
1 fl. 10 fr., J. M. G. 1 fl. 45 fr., Brle. 1 fl.,
W. Str. 30., Postv. Kr. 1 fl. 45., Dr. v. 1 fl. 10.,
G. J. 30 fr., By. B. 35 fr., Aff. J. 1 Pack
Kleider, Msh. 12 fr., N. N. zu N. 2 fl.,
J. Sch. 1 fl. 45 fr., F. L. 3 fl., B. W. 30
fr., St. 2 fl. 38 fr.

Für diese Gaben, welche an das Hilfs-
comité abgesandt wurden, dankt von Herzen
Herm. Staudenmayer.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Da gestern ein Auffreiß nicht statt-
finden konnte, so bringe ich meine Ge-
bäulichkeiten nebst Garten am nächsten
**Montag d. 18. d. M., Nachmittags
2 Uhr,**

auf dem Rathhaus in Auffreiß und lade ich
weitere Liebhaber zu dieser letzten Verkaufs-
verhandlung ein.
Den 12. Dez. 1865.

Oberamtsbaumeister Grossmann.

Neuenbürg.

Fahrniß-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft in seinem Hause
am

**Thomasfeiertag d. 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,**

- 1 Walzenkommode, 2 Nachtschöhen, 1 Kinder-
bettlade, 1 Kästchen, 1 Kleiderständer, Fenster-
rouleaur, 1 Schausenster sammt Läden, 1 Faß,
etwas Küchengerath und sonstigen Hausrath,
1 Mantel und weitere Kleidungsstücke, circa
20 Ctr. gute Steinkohlen, eine Parthie eichenes
und tannenes Bauholz und Brennholz und 3
Hühner gegen baare Bezahlung.

Oberamtsbaumeister Grossmann.

Neuenbürg.

175 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Aus-
leihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei
Johs. Enslin.



Neuenbürg.
Springerlen und sonstiges Zucker-
backwerk ist zu haben bei

Carl Müller,
Geometer.

Neuenbürg.
Einen neuen einspännigen Wagen hat
zu verkaufen

Friedr. Schönthaler,
Schmied.

Wildbad.
Zu verkaufen:

Ein Pferd sammt Geschirr,
einen großen und einen kleinen Wa-
gen, einen Dung-Karren, eine Sand-
Truhe und sonst noch anderes Fahr-
geschirr. Es kann jeden Tag ein Kauf mit
mir abgeschlossen werden.



Jakob Weber.

Neuenbürg.



Metzelsuppe.

Samstag den 16. Dez.
von Abends 5 Uhr an
findet bei Unterzeichne-
tem Metzelsuppe
statt, wobei Münche-
ner Bier abgegeben
wird.

Hiezu ladet freundlichst ein
C. Wanfer,
z. Waldhorn.

Calmbach.



Selbstfabricirte Liqueure aller Art,
per Schoppen 12 fr. und höher.
Ganz feine Liqueure in versiegelten
Flaschen mit Etiquetten, zu Weihnachts-
Geschenken passend, à 36 fr. per Flasche bei
Carl Ehmann.

Neuenbürg.
Ausverkauf
von

Gold-Waaren.

Um mit einem mir eingegangenen Commis-
sionslager bestehend in Broches, Boutons,
Hemd- & Manschetten-Knöpfen, Gar-
nituren in Stuis, Ketten etc. schnell zu
räumen, verkaufe ich dieselben zu äußerst billi-
gen Preisen und empfehle mich hiemit bei heran-
nahenden Weihnachten bestens.

Fr. Seeger's Wittwe.

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Geehrtem Publikum bringe zur Anzeige,
daß ich mich als

Glaser

dahier niedergelassen und empfehle mich für
alle einschlagende Artikel, worunter auch Por-
traitrahmen, ergebnst unter Zusicherung schnel-
ler Bedienung und guter Arbeit, sowohl hieher
wie auß Land.

Ernst Ludwig Kollmar.

Die Werkstätte befindet sich in der
ehemaligen Schwane.

Neuenbürg.

Feines flächigen Tuch, ca. 150 Ellen, wer-
den verkauft. Wo, sagt die Redaktion.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeb in Neuenbürg.

Calmbach.

CIGARREN.

Mein Cigarrenlager, in 700 Kistchen von
36 fr. bis fl. 4. 30 fr. bestehend, bringe ich in
gefällige Erinnerung, auch werden einige Reste
älterer Cigarren, 4 bis 5jährig, äußerst
billig abgegeben.

Carl Ehmann.

Calmbach.

Selbstangefertigte Zeuglen, ächtfarbig und
von ausgezeichneter Qualität in reicher Auswahl,
ebenso Futterzeuge aller Art bei

Carl Ehmann.

Calmbach.

Glas, Porzellan,
Steingut,

Erdöl-Lampen zum Hängen u. Stellen,
Kinderspiel-Waaren & Backwerk,
billigt bei

Carl Ehmann.

Herrnalt.

150 fl.

hat sogleich gegen die gesetzliche Sicherheit aus-
zuleihen die

Kirchenpflege
Conzelmann.

Neuenbürg.

Gegen tüchtige Bürgschaft werden 200 fl.
aufzunehmen gesucht; von wem, sagt Redaktion.

Birkenfeld.

Ein junger Mensch, der die Bäckerei zu
erlernen wünscht, findet bei mir unter billigen
Bedingungen eine Stelle; wozu ich bemerke,
daß bei mir keine Feldarbeiten vorkommen.

Christian Wagner.

Neuenbürg.

Bilderbücher, Puppenalbum,
Stückbüchlein, Lichtbilder, Porträtschen, Ziehfigu-
ren, Papeterieen, Wappen, Visitenkartenbilder,
Linienblätter, Photographie-Rahmen, Schrift-
hefte u. dgl. bei

Jak. Meeb.

Kronik.

Deutschland.

Wforzheim den 10. Dez. Die Wasser-
versorgungfrage scheint zum Glück am Ziel
angekommen zu sein. Die städtische Behörde
hat nämlich im jogen. Größeltal bei Neuen-
bürg eine sehr reiche Quelle erworben, welche
hinreichend sein soll, unsere Stadt, auch bei be-
deutend vermehrter Seelenzahl, mit dem nöthi-
gen Trinkwasser zu versehen. — In einer Ver-
sammlung der hiesigen Nationalvereinsmitglieder
kam kürzlich auch die Gründung einer Jugend-
wehr zur Sprache.

Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben vermöge
höchster Entschließung vom 22. November d. J.
gnädigst geruht, den Staatsminister Freiherrn
v. Linden, unter Beibehaltung seines seitheri-
gen Titels und Dienstranges zu Höchst Ihrem
Bundestagsgesandten in Frankfurt zu ernennen.